

TAGUNGSGEBÜHR

- 230 Euro pro Person
- 170 Euro für Mitglieder des Vereins Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresden e. V.
- 50 Euro für Angehörige der TU Dresden
- 20 Euro für Studenten

TEILNAHME – REGISTRIERUNG

Für Ihre Registrierung nutzen Sie bitte ausschließlich den Internetauftritt der Tagung:



■ <https://tud.link/73nu>



Für eine Stornierung bis zum 12.02.2024 werden 30 Euro berechnet. Danach kann keine Erstattung der Tagungsgebühr mehr erfolgen. Die formlose Benennung von Ersatzteilnehmer:innen ist per E-Mail möglich. Die Tagungsgebühr ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 a) UStG.

Messe- und Ausstellungsgelände im Ostragehege in Dresden | Foto: MESSE DRESDEN



VERANSTALTUNGSORT

MESSE DRESDEN (Halle 2 und 3)
Messering 6, 01067 Dresden

ANFAHRT

Nutzen Sie die gut ausgebauten Angebote der Dresdner Verkehrsbetriebe sowie der Deutschen Bahn für eine stressfreie Anreise zur MESSE DRESDEN.

Die MESSE DRESDEN bietet ihren Besuchern ausreichend Parkmöglichkeiten – bitte nutzen Sie den Parkplatz P7 (Selbstzahlerbasis). Es stehen Ladesäulen für E-Mobilität zur Verfügung.



UNTERKUNFT

Für Sie sind verschiedene Abrufkontingente eingerichtet. Mit dem Kennwort „Brückenschlag“ können Sie Zimmerreservierungen vornehmen. Beachten Sie bitte je Hotel das Datum, bis wann dieses Kontingent verfügbar ist. Die komplette Liste ist auf unserer Homepage zum Brückenbausymposium: <https://tud.link/73nu> veröffentlicht.

Diese Veranstaltung wird seitens der Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung mit 6 UE anerkannt.

Foto Titelseite: Stefan Gröschel, Institut für Massivbau, Technische Universität Dresden

DRESDNER BRÜCKENBAU SYMPOSIUM 33

PROGRAMM

13. und 14. März 2024



PROGRAMM

33. DRESDNER BRÜCKENBAUSYMPOSIUM (DBBS)

Mittwoch, 13. März 2024 – GET TOGETHER

- 17:00 Anmeldung - Ausgabe der Tagungsunterlagen bis 20.30 Uhr
18:00 Eröffnung Fachmesse
22:00 Ende

Donnerstag, 14. März 2024 – VORTRÄGE

- 08:00 **Einlass und Anmeldung**
09:00 **Beginn Symposium | Moderation**
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Manfred Curbach und Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx, TU Dresden, Institut für Massivbau
Grußwort
Oberbürgermeister Dirk Hilbert
09:15 **Ersatzneubau Strombrückenzug Magdeburg**
Karsten Eins, Landeshauptstadt Magdeburg; Stefan Burgard, Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG, Dresden
09:35 **Australian Bridge Loadings and Bridge Assessment Strategies**
Prof. Colin Caprani, Monash University, Fakultät für Bauingenieurwesen, Melbourne, Australien
09:55 **Großflächige Verstärkung einer Talbrücke mit Carbonbeton**
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix, Prof. Feix Ingenieure GmbH, München
10:15 **Ersatz der Überführung Bederstrasse beim Bahnhof Enge, Zürich**
Tibor Sipos, Dipl. Bauing. (TU), Bänziger Partner AG, Zürich, Schweiz
10:40 **Pause**
11:25 **Chemnitzer Viadukt – Technische Instandsetzung und Verstärkung eines Denkmals**
Sandra Christein, DB Netz AG, Leipzig; Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann, KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH, Dresden

- 11:45 **Korrosionsschutz im Stahlbrückenbau – stehendes Wasser auf Beschichtungen**
Dipl.-Ing. (FH) Jörn Plate, eberhardt – die ingenieure GmbH, Bad Homburg; Dipl.-Ing. Christian Rütters, DEGES GmbH, Berlin
12:05 **Anti-Aging-Maßnahmen für Eisenbahnbrücken aus Stahl**
DI Dr. Franz Xaver Forstlechner, ÖBB-Infrastruktur AG, Linz, Österreich
12:30 **Pause**
14:00 **Die Firma Liebold & Co. aus Langebrück bei Dresden und die Bau- und Nutzungsgeschichte der Syratalbrücke in Plauen**
Dr.-Ing. Gerhard Setzpfandt, SETZPFANDT Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, Weimar
14:20 **Das Bauwerk 399c – innovativ und nachhaltig**
Dipl.-Ing. Tobias Mansperger, Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG, Dresden
14:40 **Leitfaden zur zuverlässigkeitsbasierten Klassifizierung bestehender Brücken – Beispiele aus der Praxis**
Joan Hee Roldsgaard, PhD, M.Sc., Rambøll, Dänemark
15:05 **Pause**
15:50 **Nibelungenbrücke Worms - Digitale Erhaltung für mehr Nachhaltigkeit im Brückenbau**
MR Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Bonn
16:10 **Planungshilfe zur Umsetzung modularer Brückenbausysteme in Deutschland**
Prof. em. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Josef Hegger, RWTH Aachen, Lehrstuhl und Institut für Massivbau
16:30 **Denkmalgerechte Instandsetzung der Müngstener Brücke – Die Kaiser-Wilhelm-Brücke im Zuge der DB-Strecke Solingen – Remscheid über das Tal der Wupper**
Dipl.-Ing. Michael Anschutz und Dipl.-Ing. Matthias Münch, IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG, Weimar
16:50 **Diskussion und Schlusswort**
17:00 **Ende der Veranstaltung**

VERANSTALTER

TU Dresden, Institut für Massivbau in Kooperation mit TUDIAS GmbH und Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresden e. V.

KONTAKT

Technische Universität Dresden
Institut für Massivbau
01062 Dresden

Jana Strauch

Telefon: +49 351 463-33079

E-Mail: dbbs@mailbox.tu-dresden.de

Internet: massivbau.tu-dresden.de

[LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/dbbs-imbtd/) www.linkedin.com/company/dbbs-imbtd/



Impressionen vom 32. DBBS 2023 | Fotos: Stefan Gröschel

